

Abendsportfest in Kandel

Geschrieben von: Tanja G.
Freitag, 24. August 2018

Zum Saisonende auf der Bahn nutzten einige Rülzheimer Athleten die Gelegenheit beim Abendsportfest in Kandel eine schnelle Zeit zu laufen. Für Ruth Kaufhold und Eni Marchot ging es als erstes über 800m an den Start. Ruth sortierte sich im Mittelfeld des stark besetzten WU14 Feldes ein und sicherte sich einen guten 4. Platz in 3:13 min. Eni kam als 7. in 3:27 min ins Ziel und verbesserte damit ihre Bestzeit um über 30 Sekunden! In der MU14 gingen Chyren Knobloch, Nino Köllmer und Linos Scheib über 800m an den Start. Chyren ging das Rennen mutig an und wurde mit einer neuen Bestzeit und Rang 6 belohnt. Mit 2:59 min blieb er erstmals unter 3 Minuten. Auch Nino hatte einen guten Tag erwischt und konnte seine Bestzeit trotz der Hitze um weitere 4 Sekunden auf 3:06 min verbessern (7. Platz). Linos Scheib hatte etwas mit der Hitze und der deutlich älteren Konkurrenz zu kämpfen, lief aber trotz allem ein konstantes Rennen und erreichte das Ziel als 8. in 3:34 min. Die erfahrene und talentierte 800m Läuferin Ceunyvania Da Silva schloss die Saison mit einem klaren Sieg auf ihrer Parodestrecke ab. In 2:32 min bestätigte sie ihre konstante Leistung der letzten Monate. Ebenfalls über 800m starteten Stefan Scheib und Rico Köllmer. Stefan sicherte sich in 2:44min Platz 3 bei den Männern, Rico wurde in 2:52 min 4. Zum ersten Mal war Emelie Sauter über 2000m am Start. Die 5 Stadionrunden teilte sich die 10-jährige clever ein und wechselte sich in der Führungsarbeit mit der Führenden der U16 ab. Nach 3 Runden verschärfte Emelie das Tempo und siegte dann deutlich vor der älteren Konkurrenz der U14 und U16 in sehr starken 7:49 min. Über die abschließenden 3000m waren dann noch einmal Trainerin Tanja Griebbaum, Philipp Andres und Stefan Scheib am Start. Tanja konnte in einem lockeren Trainingslauf in 10:48 min überlegen gewinnen. Philipp lief die ersten 2000m konstant in einem hohen Tempo, musste dann aber auf den letzten 1000m etwas langsamer machen und erreichte das Ziel schließlich nach 10:58 min. Stefan Scheib benötigte 12:21 min.

